

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 45

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Katholische Elternbücherei. Heft 2: Die Erziehung des Jungen zur sittlichen Reinheit. Heft 3: Die Erziehung des Mädchens zur sittlichen Reinheit. Ein Büchlein für die Hand der Eltern. — Verlag der katholischen Schulorganisation Deutschlands, Düsseldorf. 36 Seiten, 38 Seiten.

Beide Hefte behandeln das Thema: geschlechtliche Erziehung und Aufklärung. In den ersten 3 Kapiteln werden die christlichen Grundsätze über diese Punkte dargelegt. Das 4. Kapitel enthält sodann drei verschiedene ausführliche Katechesen, wie man sprechen soll beim kleinen Kinde, in der Zeit der beginnenden Reife, beim reisen Kinde. Das letzte Kapitel behandelt einige schwierige Fälle. Die Sprache ist sehr edel, von hohem sittlichem Ernst getragen, mit einer hl. religiösen Weihe und in einem wohlwollenden Tone. Wer über dieses heikle Thema Aufklärung und praktische Begleitung haben muß, kaufe diese Hefte. Sie sind aber nur für die Hand der Eltern, des Lehrers oder Priesters bestimmt und dürfen niemals in die Hände der Kinder kommen. J. E.

Die selige Bartolomea Capitaneo. Von Alessandro Tamborini. Ins Deutsche übertragen von P. Glanz-Eicha. — Verlag der Salesianer, München. 91 Seiten, geb. Mt. 1.50.

Bartolomea Capitaneo wurde selig gesprochen am 30. Mai 1926. Ein sehr schönes, überaus ansprechendes Heiligenleben, namentlich für Mädchen der oberen Klassen oder auch für Schulentlassene. Der Inhalt ist in kleine Abschnitte mit passenden, das Interesse weckenden Titeln abgeteilt. Einige saubere und sehr ansprechende Bilder tragen viel zum Verständnis bei. Das Büchlein hat hohen erzieherischen Wert und darf für jede Pfarr- und Schulbibliothek zur Anschaffung bestens empfohlen werden. J. E.

Therese Mauser. Das Lebensbild einer edlen Dulderin. Von J. B. Rothbauer. 3. verb. Aufl. 184 Seiten. Steif brosch. Mt. 1.50, geb. Mt. 2.25. — Verlag der Salesianer, München 7.

Nicht ein Heiligenleben erzählt dieses Buch, aber das Leben und Leiden einer heiligmäßigen stillen Duldetin. Ganze 40 Jahre, vom Jahre 1877 bis zu ihrem heiligen Hinscheiden im Jahre 1917, war sie vollständig gelähmt und litt beständig, zeitweise sehr große Schmerzen. In der täglichen hl. Kommunion schöpfte sie die Kraft zu ihrem heldenhaften Leben. Schon zu ihren Leoz Zeiten ging von ihrem Leidenslager viel Trost und Segen aus. Zudem geten einige wunderbare Gebetserhörungen, die sie vor

und nach ihrem Tode gewirkt. Zeugnis von ihrem außerordentlichen Tugendleben. Eine Menge von Briefen, die im Anhange wörtlich angeführt werden, beweisen, was für ein warmes Herz sie auch für ihre Mitmenschen hatte. Das ganze Lebensbild ist sehr interessant, belehrend und religiös erbauend, eine höchst empfehlenswerte Lektüre für jede christliche Familie. Namentlich werden Leidende und Geprüfte in diesem Lebensbilde viel Trost und Wegleitung finden. Und was besonders angenehm empfunden wird: sie hat nichts Ueberspanntes, nichts Gesuchtes; sie ist ein einfaches, natürliches Menschenkind. Nimm und lies! J. E.

Katechesen für die Oberstufe nach dem deutschen Einheitskatechismus. 1. Hauptstück mit einem Anhang von Beispielen von Jakob Bernbed. 384 S. Halbleinen Mt. 5.40. — Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, R.-G., Lehrmittelabteilung, München.

Ein überaus praktischer Kommentar zum Katechismus, der für Kinderlehre und Christenlehre die wertvollsten Dienste leistet. Man kann ohne Übertreibung sagen: es ist etwas vom Besten, was bis jetzt erschienen ist. Die Anlage ist eine sehr glückliche: Zuerst führt er in Geitdruck die betreffenden Fragen und Antworten des Katechismus an mit den dortigen kurzen Anmerkungen. Dann folgen die Katechesen mit folgenden Abteilungen: 1. Vorberichtigung; diese ist kurz, knüpft an Bekanntes an und macht auf den Stoff aufmerksam. 2. Erlebnisse und Verständniss. Da wird die Sache begründet, erklärt und vertieft. Gerade hierin ist der Verfasser ein Meister, ein gediegener Praktiker, der den Stoff und die Methode glänzend beherrscht. 3. Auswertung, Zusammenfassung, Anwendung. Wiederum kurz und praktisch. — Dann folgt ein passendes Gebet, event. ein Lied. Dann verweist er auf die entsprechenden, so frischen und meistens neuen Beispiele im Anhang. Endlich schließt jede Katechese ab mit einem Hinweis auf Stillbeschäftigung bei mehrklassigen Schulen und mit dem Hinweis auf eine Leseaufgabe aus der Bibel von Ecker. — Ein großer Vorteil dieser Katechesen: sie sind kurz, klar, kräftig. Ueberall findet der Verfasser die richtigen Worte: Bibeltexte, Väterstellen, Gedichte, Sprichwörter. Auch das Arbeitsprinzip findet eine vernünftige Anwendung. Kein Katechet, auch in der Schweiz, wird die Anschaffung des Werkes bereuen. J. E.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktaar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob. Delch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse R. O. V. K.: VII 2443, Luzern.